



Tipps für die Anlageberatung




Die Anlageberatung ist in den letzten Jahren komplexer, aber auch transparenter geworden. Dies bedeutet unter anderem, dass Sie während der Gespräche mit Ihrem Bankberater mehr Informationen erhalten. Dieses Falblatt gibt Ihnen einen kurzen Überblick über den Ablauf einer Beratung rund um Ihre Fragen für die richtige Geldanlage. Außerdem erhalten Sie nützliche Tipps, wie Sie sich auf das Gespräch mit Ihrem Kundenbetreuer vorbereiten können.


Sollte das Beratungsprotokoll aus Ihrer Sicht in einem oder mehreren Punkten unvollständig oder unzutreffend sein, weisen Sie Ihren Anlageberater darauf hin, damit er das Beratungsprotokoll korrigieren kann.

4 Ihre Anlageentscheidung

- Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen: Nehmen Sie sich Zeit. Lesen Sie alle Informationen sorgfältig durch. Kaufen Sie nur Finanzprodukte, deren Funktionsweise und Risiken Ihnen klar sind!
- Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie alles richtig verstanden haben oder wenn Sie noch weitere Informationen benötigen, teilen Sie dies Ihrem Anlageberater mit.
- Grundsätzlich gilt: Ersparnisse und Vermögen grundsätzlich breit streuen. Niemals einseitig alles auf eine Karte setzen, auch wenn ein Angebot noch so attraktiv scheinen mag.
- Bei anstehenden Anlageentscheidungen nicht unter Zeitdruck setzen lassen.
- Einen „Notgroschen“ sollten Sie für unvorhersehbare, plötzliche Ausgaben schnell verfügbar anlegen – zum Beispiel auf einem Tagesgeldkonto. Was darüber hinausgeht, können Sie – je nach persönlichen Anlagezielen – auch längerfristig anlegen.


So erreichen Sie den Bankenverband


 **Per Post:**
Bundesverband deutscher Banken
Postfach 040307
10062 Berlin

 **Per Telefon:**
+49 30 1663-0


 **Per Fax:**
+49 30 1663-1399


 **Per E-Mail:**
bankenverband@bdb.de


 **Im Internet:**
bankenverband.de
verbraucher.bankenverband.de

 Scannen Sie diesen QR-Code für mehr Informationen zum Thema Sparen und Geldanlage.

Social Media:

 twitter.com/bankenverband

 www.youtube.com/user/bankenverb

 www.flickr.com/photos/bankenverband

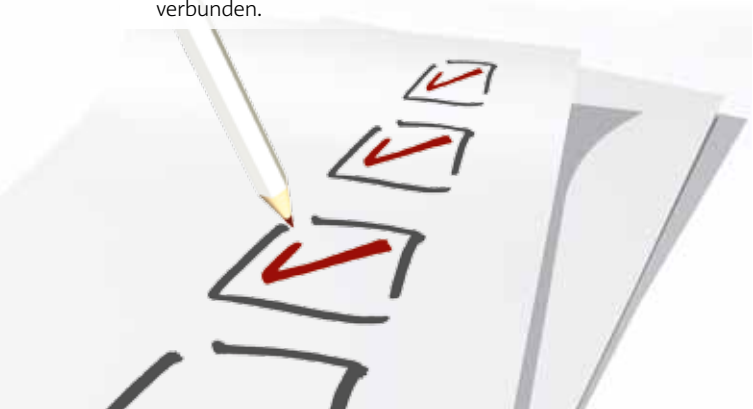


1 Was bedeutet Anlageberatung?

Als Kunde erwarten Sie von Ihrem Bankberater, dass er Ihnen auf Grundlage Ihrer persönlichen Verhältnisse, Anlage-Neigungen und Vorstellungen ein oder mehrere Finanzprodukte empfiehlt. Im Verlauf des Beratungsgesprächs wird Ihnen Ihr Berater die Produkte erläutern und dabei auch auf bestehende Risiken hinweisen. Die Entscheidung, ein bestimmtes Finanzprodukt zu erwerben, treffen allein Sie selbst.

2 Was Sie vor einem Beratungsgespräch überlegen sollten

- Welche Anlageziele wollen Sie erreichen? Liegt Ihr Fokus auf dem Aufbau eines Vermögens oder dem Erhalt eines Vermögens? Oder wollen Sie für das Alter vorsorgen?
- Machen Sie sich Ihre finanzielle Situation klar. Überlegen Sie, welche Einkünfte und Ausgaben Sie jetzt und in Zukunft haben. Über welche Beträge können Sie einmalig oder regelmäßig frei verfügen?
- Über welchen Zeitraum soll sich die Vermögensanlage erstrecken? Wollen Sie kurzfristig, mittelfristig oder langfristig anlegen? Wie wichtig ist es Ihnen, dass Sie jederzeit auf Ihr angelegtes Kapital zugreifen können?
- Welche Risikobereitschaft bringen Sie mit? Bedenken Sie: Das Erzielen höherer Renditen ist mit höheren Risiken verbunden.



3 Was dürfen Sie von Ihrer Bank erwarten?

Anforderungen an Anlageberater: Bei der Auswahl ihrer Anlageberater müssen Banken strenge gesetzliche Anforderungen erfüllen. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registriert jeden Bankberater namentlich und überwacht seine Zuverlässigkeit und Sachkunde.

Basisinformationen über Vermögensanlagen: Ihre Bank stellt Ihnen die „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ zur Verfügung. Diese enthalten grundlegende Informationen über Funktionsweise und Risiken von Finanzprodukten.

Persönliche Kundenangaben: Zu Beginn eines Beratungsgesprächs benötigt Ihr Bankberater bestimmte Angaben von Ihnen, unter anderem zu Ihren Kenntnissen und Erfahrungen mit bestimmten Finanzprodukten, Ihren Anlagezielen, Ihrem Anlagezeitraum und Ihren finanziellen Verhältnissen. Diese Angaben bilden die Grundlage für die Anlageberatung. Schließlich darf Ihnen die Bank nur solche Finanzprodukte empfehlen, die unter Berücksichtigung Ihrer Angaben für Sie geeignet sind. Ohne diese Informationen darf die Bank keine Empfehlung aussprechen.

Auswahl geeigneter Produkte: Anhand Ihrer persönlichen Angaben wählt Ihre Bank für Sie geeignete Produkte aus, die Ihnen Ihr Berater empfiehlt. Dieser berücksichtigt dabei,

- ob das Finanzprodukt zu Ihren Anlagezielen passt,
- ob die mit dem Produkt verbundenen Anlagerisiken Ihrer Risikobereitschaft entsprechen und für Sie finanziell tragbar sind,
- ob Sie aufgrund Ihrer bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen das Produkt und die mit ihm verbundenen Anlagerisiken verstehen können.

Haben Sie – unabhängig von einer Empfehlung Ihrer Bank – den Wunsch, ein bestimmtes Finanzprodukt zu erwerben, das aus Sicht Ihrer Bank nicht für Sie geeignet ist, wird Sie Ihre Bank darauf hinweisen. In diesem Fall sollten Sie den Erwerb noch einmal sehr kritisch prüfen.

Schriftliche Produktinformationen: Ergänzend erhalten Sie eine kurze Informationsschrift zu dem empfohlenen Finanzprodukt. Dieses beschreibt Art und Funktionsweise des Finanzprodukts und es erläutert die damit verbundenen Risiken.

Mitteilung der Kosten: Ihre Bank teilt Ihnen die Kosten für den Erwerb und die Verwahrung der empfohlenen Finanzprodukte mit. Hierzu gehören alle anfallenden Gebühren, Provisionen, Entgelte und Auslagen sowie alle über die Bank zu entrichtenden Steuern. Sie sollten die Kosten bei Ihrer Anlageentscheidung mitberücksichtigen.

Beratungsprotokoll: Ihr Anlageberater wird Ihnen ein von ihm unterzeichnetes Protokoll über Verlauf und wesentliche Inhalte des Beratungsgesprächs zur Verfügung stellen. Dieses Protokoll enthält unter anderem Angaben

- zum Anlass der Anlageberatung,
- zur Dauer des Beratungsgesprächs,
- zu Ihren der Beratung zugrunde liegenden Angaben,
- zu den von Ihnen im Zusammenhang mit der Anlageberatung geäußerten wesentlichen Anliegen und deren Gewichtung,
- zu den erteilten Empfehlungen und den für diese Empfehlungen genannten wesentlichen Gründe.